



# Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

**Amtsblatt-Abo online**  
Info unter  
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 4. Februar 2017

Nr. 5

## Inhalt:

### B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

#### Bekanntmachungen

Antrag der Firma thyssenkrupp Steel Europe AG, Kaiser-Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, auf Erteilung einer Genehmigung für die wesentliche Änderung des Kaltwalzwerks in Verbindung mit der Beizanlage gemäß § 16 BImSchG auf dem Grundstück in 44145 Dortmund, Eberhardstr. 12 S. 29 – Antrag der Firma thyssenkrupp Steel Europe AG, Kaiser-Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, auf Erteilung einer Genehmigung für die wesentliche Änderung des Kaltwalzwerks in Verbindung mit der Beizanlage gemäß § 16 BImSchG auf dem Grundstück in 44145 Dortmund, Eberhardstr. 12 S. 30

### C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Regionalverband Ruhr S. 30 – Aufgebot der Sparkasse Wittgenstein S. 31 – Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein S. 31 – Aufgebote der Sparkasse Bochum S. 31 – Kraftloserklärung der Stadtsparkasse Gevelsberg S. 32 – Aufgebot der Sparkasse Hattingen S. 32 – Aufgebot der Sparkasse Lippstadt S. 32 – Beschluss der Sparkasse Soest S. 32 – Aufgebot der Sparkasse Witten S. 32 – Kraftloserklärung der Sparkasse Witten S. 32

### E. Sonstige Mitteilungen

Hinweis S. 33 – desgl. S. 33

**Dieser Ausgabe liegt das Inhaltsverzeichnis 2016 bei.**

## Hinweis

**für die Bezieher des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Arnsberg**

Dieser Ausgabe liegt aus redaktionellen Gründen kein Öffentlicher Anzeiger bei.

## B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

### BEKANTTMACHUNGEN

**55. Antrag der Firma thyssenkrupp Steel Europe AG, Kaiser-Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, auf Erteilung einer Genehmigung für die wesentliche Änderung des Kaltwalzwerks in Verbindung mit der Beizanlage gemäß § 16 BImSchG auf dem Grundstück in 44145 Dortmund, Eberhardstr. 12**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 1. 2017  
53-DO-0091/16/3.6.2 -Tu

#### Bekanntgabe

**nach § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVPG –**

Die Firma thyssenkrupp Steel Europe AG, Kaiser-Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, hat mit Antrag vom 5. 12. 2016 die Genehmigung für die wesentliche Änderung des Kaltwalzwerks in Verbindung mit der Beize auf dem o.g. Grundstück beantragt.

Die beantragte Genehmigung umfasst im Wesentlichen folgendes:

1. Änderung des Verfahrens von einer Tiefbett-Beize auf eine Flachbett-Beize
2. Austausch der 5 stahlgummierten Beizbecken gegen 6 Beizbecken aus Kunststoff
3. Austausch der 5 stahlgummierten Pufferbehälter gegen 4 Kreislaufbehälter aus Kunststoff (2x49 m<sup>3</sup>, 2x100 m<sup>3</sup>)
4. Austausch der Umwälzpumpen und Wärmetauscher inkl. Kreislaufverrohrung
5. Neue Abquetschrollenaggregate zur Trennung der Beizsektionen einschließlich einer Wechsellvorrichtung
6. Neue Hydraulikanlagen für die Abdeckungen der Beizbecken und hydraulische Bandmittelregelung
7. Erneuerung der Absaugung mit Stilllegung eines der vorhandenen Kamine.
8. Erhöhung des Absaugvolumenstromes von 30.000 Nm<sup>3</sup>/h auf 45.000 Nm<sup>3</sup>/h.
9. Reduzierung des Grenzwertes für Chlorwasserstoff von 30 mg/m<sup>3</sup> auf 20 mg/m<sup>3</sup>.

Die Änderung der Anlage bedarf einer Genehmigung nach § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Ge-

räusche, Erschütterungen u.ä. Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in Verbindung mit Nr. 3.6.2 (Kaltwalzwerk) und 3.10.1 (Beize) des Anhangs der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4.BImSchV).

Das Vorhaben fällt zugleich unter § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nr. 3.9.1 Spalte 2 UVPG der Anlage 1 zum UVPG („Anlagen zur Oberflächenbehandlung von Metallen durch ein elektrolytisches oder chemisches Verfahren mit einem Volumen der Wirkbäder von 30 m<sup>3</sup> oder mehr“).

Im Rahmen der nach § 3 c UVPG in Verbindung mit § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG durchzuführenden Vorprüfung des Einzelfalls wurde festgestellt, dass das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bedarf, weil erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu besorgen sind.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Im Auftrag:  
gez. Tuneke

(289) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 29

**56. Antrag der Firma  
thyssenkrupp Steel Europe AG,  
Kaiser-Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, auf  
Erteilung einer Genehmigung für die wesentliche  
Änderung des Kaltwalzwerks in Verbindung mit der  
Beizanlage gemäß § 16 BImSchG auf dem Grund-  
stück in 44145 Dortmund, Eberhardstr. 12**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 1. 2017  
53-DO-0090/16/3.6.2 –Tu

**Bekanntgabe  
nach § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umwelt-  
verträglichkeitsprüfung - UVPG -**

Die Firma thyssenkrupp Steel Europe AG, Kaiser-Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, hat mit Antrag vom 5. 12. 2016 die Genehmigung für die wesentliche Änderung des Kaltwalzwerks in Verbindung mit der Beize auf dem o.g. Grundstück beantragt.

Die beantragte Genehmigung umfasst im Wesentlichen folgendes:

1. Austausch der drei Brenner des Röstofens in der Regeneration (für Erdgas geeignete Hochtemperatur-Brenner)
2. Ertüchtigung der Brenner in den Haubenglügen durch Austausch der Brennerereinsätze, Gasmagnetventile, Mengeneinstellarmaturen und Gasmessblenden sowie Neukalibrierung aller Brenner
3. Ertüchtigung der Brenner in der Contiglühanlage durch Austausch der Gasmessblenden und Neukalibrierung
4. Stilllegung der HN<sub>x</sub> Glügen
5. Erhöhung des Abgasvolumens der Contiglühe, Quelle 724 auf 59.000 m<sup>3</sup>/h.

Die Änderung der Anlage bedarf einer Genehmigung nach § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen u.ä. Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in Verbindung mit Nr. 3.6.2 (Kaltwalzwerk) und 3.10.1 (Beize) des Anhangs der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4.BImSchV).

Das Vorhaben fällt zugleich unter § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nr. 3.9.1 Spalte 2 UVPG der Anlage 1 zum UVPG („Anlagen zur Oberflächenbehandlung von Metallen durch ein elektrolytisches oder chemisches Verfahren mit einem Volumen der Wirkbäder von 30 m<sup>3</sup> oder mehr“).

Im Rahmen der nach § 3 c UVPG in Verbindung mit § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG durchzuführenden Vorprüfung des Einzelfalls wurde festgestellt, dass das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bedarf, weil erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu besorgen sind.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Im Auftrag:  
gez. Tuneke

(260) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 30

## **C** Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

**57. Regionalverband Ruhr**

Die Sondersitzung der Verbandsversammlung  
findet am

**Freitag, 10. Februar 2017 – 10.00 Uhr –**

**Hendrik-Witte-Saal, ChorForum Essen**

**Fischerstr. 2 - 4, 45128 Essen**

statt.

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

**1. Angelegenheiten nach Landesplanungsgesetz**

- 1.1 Kunst- und Kulturförderung - Projektförderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik hier: Beratung und Beschlussfassung 2017
- 1.2 Anfragen und Mitteilungen

**2. Angelegenheiten nach RVR-Gesetz**

**Wahl/Wiederwahl der Verbandsleitung**

- 2.1 Wiederwahl Regionaldirektorin
- 2.2 Neuwahl Beigeordnete/r Bereich II und allgemeine/r Vertreter/in der Regionaldirektorin
- 2.3 Wiederwahl Beigeordneter Bereich III

2.4 Neuwahl Beigeordnete/r Bereich IV - Umwelt

2.5 Anfragen und Mitteilungen

Essen, 24. 1. 2017

Josef Hovenjürgen

Vorsitzender der Verbandsversammlung

(120)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 30

### 58. Aufgebot der Sparkasse Wittgenstein

Es wird das Aufgebot für die unten näher bezeichnete Sparkassenurkunde der Sparkasse Wittgenstein beantragt.

Die Inhaber werden aufgefordert, ihre Rechte gegenüber dem Sparkassenvorstand innerhalb der nachfolgend genannten Frist anzumelden und die Urkunde vorzulegen.

Widrigensfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunde.

Konto-Nr. 32 725 582, Aufgebotsfrist vom 10. 1. 2017 bis 10. 4. 2017

Bad Berleburg, 18. 1. 2017

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(80)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 31

### 59. Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein

Durch Beschluss des Vorstandes wird die unten näher bezeichnete Sparurkunde gem. § 13 SpkVO für kraftlos erklärt.

Die entstandenen Kosten trägt der Antragssteller.

Konto-Nummer 33 799 826

Tatbestand und Entscheidungsgründe

Der Antragssteller hat den Verlust der Sparurkunde und die Tatsachen, von denen seine Berechtigung abhängt, glaubhaft gemacht.

Das Aufgebot ist durch Aushang in der Schalterhalle der Sparkasse Wittgenstein, sowie durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg, bekannt gemacht worden.

Rechte Dritter auf die Urkunde sind vor der Kraftloserklärung nicht angemeldet worden.

Bad Berleburg, 24. 1. 2017

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(102)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 31

### 60. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger der Sparkassenbücher Nrn. DE05 4305 0001 0316 0786 74 und DE79 4305 0001 0325 1359 78 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre der Guthaben angeordnet.

Der jetzige Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbücher Nrn. DE05 4305 0001

0316 0786 74 und DE79 4305 0001 0325 1359 78 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 4. 5. 2017, 9.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparkassenbücher erfolgen wird.

D 8/17

Bochum, 19. 1. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(88)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 31

### 61. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparkassenbuches Nr. DE69 4305 0001 0342 0854 53 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der jetzige Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE69 4305 0001 0342 0854 53 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 4. 5. 2017, 9.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

G 9/17

Bochum, 19. 1. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(88)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 31

### 62. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE40 4305 0001 0329 0846 77 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der jetzige Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde Nr. DE40 4305 0001 0329 0846 77 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 4. 5. 2017, 10.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

W 10/17

Bochum, 19. 1. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(88)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 31

**63. Kraftloserklärung  
der Stadtsparkasse Gevelsberg**  
Das am 6. 10. 2016 aufgebote Sparkassenbuch Nr.  
30 832 281 wird hiermit für kraftlos erklärt.  
Gevelsberg, 24. 1. 2017  
Stadtsparkasse Gevelsberg  
Der Vorstand  
gez. 2 Unterschriften  
(43) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 32

**64. Aufgebot der Sparkasse Hattingen**  
Wir bieten das Sparkassenbuch mit der Kontonummer  
309 090 488 hierdurch auf.  
Der Inhaber des Sparkassenbuches muss innerhalb  
von 3 Monaten seine Rechte unter Vorlage des Spar-  
kassenbuches geltend machen. Nach Ablauf dieser  
Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.  
Hattingen, 19. 1. 2017  
Sparkasse Hattingen  
Der Vorstand  
(54) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 32

**65. Aufgebot der Sparkasse Lippstadt**  
Der Inhaber des von der Sparkasse Lippstadt ausge-  
stellten Sparkassenbuches Nr. 3 700 080 710 wird  
hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens  
bis zum 19. 4. 2017, seine Rechte unter Vorlage des  
Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das  
Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.  
Lippstadt, 19. 1. 2017  
Sparkasse Lippstadt  
Der Vorstand  
gez. Unterschrift  
(54) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 32

**66. Beschluss der Sparkasse Soest**  
Das von der Sparkasse Soest ausgestellte Sparkassen-  
buch Nr. 351 502 257 wird hiermit für kraftlos erklärt.  
Soest, 20. 1. 2017  
Sparkasse Soest  
Der Vorstand  
(34) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 32

**67. Aufgebot der Sparkasse Witten**  
Das Sparkassenbuch mit der Nummer 307 545 798,  
ausgestellt von der Sparkasse Witten, wurde als verlo-  
ren gemeldet.  
Es ergeht hiermit die Aufforderung an den Inhaber des  
Sparkassenbuches, binnen drei Monaten seine Rechte  
unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da  
andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt  
wird.  
Witten, 12. 1. 2017  
lke  
Sparkasse Witten  
Der Vorstand  
gez. Michel gez. i. A. Sudwischer  
(70) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 32

**68. Kraftloserklärung der Sparkasse Witten**  
Die von der Sparkasse Witten ausgestellten Sparkas-  
senbücher mit den Nummern 300 290 525, 300 811  
726, 301 615 803, 303 596 555, 310 021 951, 311  
517 536, 311 532 535 und 311 544 241 werden hier-  
mit, nachdem die Aufgebotsfrist abgelaufen ist, gem.  
Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften  
zum Sparkassengesetz für kraftlos erklärt.  
Witten, 9. 1. 2017  
lke  
Sparkasse Witten  
Der Vorstand  
gez. Michel gez. i. A. Sudwischer  
(62) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 32

# E

## Sonstige Mitteilungen

---

### **Hinweis:**

Auf das im Verlag Kohlhammer – Stuttgart – herausgegebene Werk Hailbronner, Kay, Asyl- und Ausländerrecht, 4. Auflage, Preis der Neuerscheinung 38,- EUR, ISBN 978-3-17-029899-6, wird hiermit hingewiesen.

(23)

### **Hinweis:**

Auf das im Verlag Kohlhammer – Stuttgart – herausgegebene Werk Lissner, Stefan; Knauff Astrid, Handbuch Insolvenzrecht, 1. Auflage, Preis der Neuerscheinung 59,- EUR, ISBN 978-3-17-028775-4, wird hiermit hingewiesen.

(23)

### **Hinweis:**

Auf das im Verlag Kohlhammer – Stuttgart – herausgegebene Werk Gerke, Jürgen; Hofmann, Harald; Hildebrandt, Uta, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Auflage, Preis der Neuerscheinung 36,- EUR, ISBN 978-3-555-01872-0, wird hiermit hingewiesen.

(23)

### **Hinweis:**

Auf das im Verlag Kohlhammer – Stuttgart – herausgegebene Werk Barthel, Thomas, Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 1. Auflage, Preis der Neuerscheinung 30,- EUR, ISBN 978-3-555-01754-9, wird hiermit hingewiesen.

(23)

### **Hinweis:**

Auf das im Verlag Kohlhammer – Stuttgart – herausgegebene Werk Brox, Hans; Rütters, Bernd; Henssler, Martin, Arbeitsrecht, 19. Auflage, Preis der Neuerscheinung 26,- EUR, ISBN 978-3-17-029402-8, wird hiermit hingewiesen.

(23)







Foto Karin Desmarowitz

## Recht auf ein menschenwürdiges Leben

**Wir fördern** Projekte, die ehemaligen Kinderarbeitern, Straßenkindern und Kindersoldaten Schutz und Halt bieten. Wir helfen Kindern und Jugendlichen durch Bildungs- und Ausbildungsprogramme.

### Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

**Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: [amtsblatt@bra.nrw.de](mailto:amtsblatt@bra.nrw.de) zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.**

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

**Eintrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:**

bis 100 mm = 0,40 € pro mm,  
bis 300 mm = 0,30 € pro mm,  
über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

**Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:**

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

**Einzelstücke** werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH  
Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · [amtsblatt@becker-druck.de](mailto:amtsblatt@becker-druck.de)

 **becker druck**  
PRINT · DIGITAL · PUBLISHING